

# Handtherapeut | HT 7 - Hand und Schienenbau I | 16 FP



Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

## HT 7 | Themen des Kurses:

- Grundlagen des Schienenbaus (Materialkunde, Werkzeuge, Zubehör)
- Grundlagen der Schienenherstellung statischer und dynamischer Schienen
- Herstellung von Schnittmustern und Bau verschiedener Schienen aus thermoplastischem Material
- Theoretische Grundlagen zu Beuge- und Strecksehnenverletzungen
- Behandlungsaufbau und Schienenversorgung bei Beuge- und Strecksehnenverletzungen
- Vorstellung weiterer Schienenvarianten in Theorie

## Lernziele:

- Kenntnis hinsichtlich der verschiedenen thermoplastischen Materialien sowie der notwendigen Werkzeuge erlangen
- Rechtlichen Grundlagen des Schienenbaus im Sinne des Medizinproduktegesetzes erhalten
- Indikationen und Kontraindikationen der Schienenapplikation erfahren
- Selbständiges Erstellen von Schnittmustern
- Selbständig Schienen anpassen und adaptieren können, Fehlerquellen erkennen
- Fertig angepasste Schienen auf ihren korrekten Sitz und ihre Funktion überprüfen können
- Therapiemodelle hinsichtlich der Applikation von statischen und dynamischen Schienen erarbeiten und praktisch umsetzen

## Voraussetzung:

Handtherapeut | HT 6 – Hand, Tape, Cast und Fertigorthesen

## Siehe auch:

Handtherapeut | HT 1 – Die Anatomie der Hand

Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk

Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk

Handtherapeut | HT 4 – Hand und Weichteiltechniken

Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung

Handtherapeut | HT 6 – Hand, Tape, Cast und Fertigorthesen

Handtherapeut | HT 8 – Hand und Sportverletzungen

Handtherapeut | HT 9 – Hand und Ellenbogen

Handtherapeut | HT 10 – Hand und Schulter

Handtherapeut | HT 16 – Hand und Schienenbau II

<b>Leitung</b>	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
<b>Kursgebühr</b>	0,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	30.05.2024
<b>Ende</b>	31.05.2024
<b>Kurszeiten</b>	Do. 30.05. bis Fr. 31.05., 09:00 - 16:30 Uhr
<b>Kursort</b>	Berliner Straße 31, 44649 Herne
<b>Zielgruppe</b>	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

